

# Fuhrberg bekommt einen Lebensmittelmarkt: Eröffnung in diesem Spätherbst

von Birgit Schröder | vor 2 Tagen | 14 mal gelesen | 2 Bilder



V.l.: Torsten Pagel als zukünftiger Betreiber des Markts, Ralf und Heinrich Krumwiede vom Planungs- und Ingenieurbüro Heinkru, die den Weg dazu geebnet haben.

## Ortsbürgermeister überraschte die Gäste des Neujahrsempfangs der CDU

FUHRBERG (hhs). In der Ortschaft Fuhrberg hatte der CDU Ortsverband heute zu seinem Neujahrsempfang geladen. Das ist mittlerweile die 9. Veranstaltung dieser Art und unterdessen eine schöne Tradition geworden. Eingeladen ist die christdemokratische Prominenz aus Land, der Stadt und den übrigen Ortsteilen Burgwedels und natürlich die Spitzen des gastgebenden Ortsvereins. Hinzu kommen die Vorsitzenden der örtlichen Vereine und Vertreter der SPD aus der Ortsratsfraktion. Einige unbekannte Gesichter fanden sich allerdings am vergangenen Sonntag auch ein, nur wer die Nachbargemeinde Wedemark kannte, entdeckte unter

diesen Torsten Pagel, Inhaber des gleichnamigen Frischmarktes in Resse.

Erst zum Ende des offiziellen Teils mit Berichten aus den Parlamenten, den hiesigen kommunalen Gremien und den aktuellen Problemen wurde dieses Geheimnis um die „fremden Gesichter“ von Ortsbürgermeister Heiner Neddermeyer gelüftet: „Noch in diesem Jahr werden wir in Fuhrberg zur Grundversorgung unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger einen Lebensmittelmarkt in Fuhrberg bauen und eröffnen“, begrüßte er zunächst Torsten Pagel, der das Geschäft unter der Bezeichnung Frischmarkt betreiben wird, und die beiden Planer Ralf und Heinrich Krumwiede vom Planungs- und Ingenieurbüro Heinkru aus Celle. Neddermeyer führte weiter aus, man habe zunächst die korrekten Baukosten für den Frischmarkt errechnet und dann eine Rentabilitätsrechnung vorgenommen. Das Ergebnis sei absolut positiv zu bewerten und lasse alle Beteiligten für die Zukunft hoffen. Torsten Pagel werde den Markt betreiben. Man „sei sich schon handelseinig geworden“. In den kommenden Wochen werden die entsprechenden Verträge entschieden und dann beginne man umgehend mit den Bauarbeiten. Nach Möglichkeit soll der Frischmarkt in Fuhrberg noch im Oktober dieses Jahres am Ortsausgang rechterhand Richtung Mellendorf eröffnet werden.

Torsten Pagel ist schon einmal als „großer Retter in der Lebensmittelnot“ ausgesprochen erfolgreich in Erscheinung getreten: Im November 2009 eröffnete er im Wedemärker Ortsteil Resse ebenfalls einen Frischmarkt. In Resse war die Versorgungslage mit Grundnahrungsmitteln damals ebenso schlecht wie gegenwärtig in Fuhrberg. Zunächst waren Versuche gescheitert, bekannte Markennamen unter den Lebensmittelhändlern für den Standort zu interessieren. Schließlich wurde die Idee geboren, die Finanzierung über eine genossenschaftlich strukturierte Finanzierungsgesellschaft aus den Bürgerinnen und Bürgern der Ortschaft abzusichern. Das gelang sehr schnell, und es war auch nicht schwierig, Torsten Pagel für das Niedersachsenweit einzigartige Pilotprojekt zu interessieren. Innerhalb weniger Monate war der Markt gebaut und eingeweiht.

So stellen sich das auch die Fuhrberger Verantwortlichen vor. Umgehend wollen sie nach dem Vorbild Resse die Finanzierungsgenossenschaft gründen und Einlagen dafür betreiben.

Wer sich einen Eindruck verschaffen möchte, was da am Fuhrberger Ortsrand im Verlauf von Frühjahr und Sommer entstehen soll, der schaue einmal im Frischmarkt Pagel in Resse, „Altes-Dorf“, vorbei: Ein starkes und unerwartet vielfältiges Sortiment auf der Basis von EDEKA und „gut & günstig“, dazu findet sich eine Fleischereiabteilung betrieben von der Fleischerei Grimsehl (Brelingen) und ein Backshop der Heidebäckerei Rehbock aus Neustadt. Besonders hervorzuheben das Engagement der Volksbank: Sie hat die Bemühungen der Resser um eine Einkaufsmöglichkeit unterstützt und im Resser Frischmarkt einen Geldautomaten aufgestellt.



Es war Fuhrbergs Ortsbürgermeister Heiner Neddermeyer eine große Freude, den Gästen des Neujahrsempfangs über den Bau eines Lebensmittelmarkts am Ortsrand zu informieren.